

Ressort: Politik

Merkel beim Länderfinanzausgleich gesprächsbereit

Berlin, 18.08.2013, 20:35 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Merkel hat sich offen für die Forderung von CSU-Chef Horst Seehofer gezeigt, über eine Neuordnung des Länderfinanzausgleichs nachzudenken. Dies sei eine Frage, die letztlich zwischen den Bundesländern zu klären sei, in der kommenden Legislaturperiode müsse aber auch über die Konsequenzen aus dem Ende des Solidarpakts II entschieden werden, sagte Merkel dem ZDF. Insofern werde man ohnehin über die Bund-Länder-Finanzbeziehungen sprechen müssen.

Seehofer hatte zuvor erklärt, das bestehende System des Länderfinanzausgleichs nicht mehr hinnehmen zu wollen und Änderungen zur Bedingung für eine Neuauflage der Koalition gemacht. Es sei "grotesk", dass das Land Berlin mit einem Überschuss dastehe und Baden-Württemberg dafür Schulden aufnehmen müsse, so Seehofer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19939/merkel-beim-laenderfinanzausgleich-gespraechsbereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619